

Vita Elisabeth Ernst

Elisabeth Ernst, die 1967 in Hamburg geboren wurde, studierte Malerei und Kunstgeschichte an der Rhode Island School of Design in Providence, USA. 1991 wurde sie mit dem Florence-Leaf-Preis ausgezeichnet und nahm an der Florence-Leaf-Award-Show in Providence teil.

Thematischer Schwerpunkt ihrer Arbeiten sind Architektur, Natur und mechanische Prozesse, die sie figurativ und doch abseits der Wirklichkeit darstellt. Noch im selben Jahr zieht sie nach New York und eröffnet ihr erstes Atelier. Gemeinsam mit Gottfried Tollmann organisiert sie die international Beachtung findende Miauhaus- Ausstellung im Threadwaxing Space in New York mit namhafter Künstlerbeteiligung wie u. a. Imi Knöbel, Chris Newman, Robert Longo, Ulrich Erben. Von 1991 bis 1992 nimmt sie an verschiedenen Gruppenausstellungen teil. 1994 beschließt sie, New York zu verlassen, um wieder zurück nach Hamburg zu gehen. Hier eröffnet sie ihr Atelier, Schanze8, im Hamburger Schanzenviertel gelegen. Ihre erste Einzelausstellung hat Elisabeth Ernst 1994 in der Frankfurter Galerie Poller. Drei Jahre später zieht es sie zurück nach New York, wo sie ein zweites Atelier eröffnet. In den USA knüpft sie Kontakte zu Mitgliedern der Künstlergruppe VERN, die 2002 von Chris Natrop, Giordano Pozzi und Tyrome Tripoli, gegründet wird. VERN setzt sich aus international renommierten Künstlern zusammen, die sich zum Ziel gesetzt haben, abseits des Mainstream und der herrschenden Galerienszene, eigenständig und selbst bestimmt ihre Kunst zu vermarkten. Im Jahr 2003 stellt Elisabeth Ernst erstmals gemeinsam mit VERN im Berliner Kunsthaus Tacheles aus.

Aus Anlass des 10 jährigen Jubiläums ihres Ateliers und Ausstellungsraumes Schanze 8, lädt Elisabeth Ernst, die seit drei Jahren mit VERN ihre Arbeiten auf wandernden Ausstellungen durch Europa und die USA präsentiert, im September 2006 zehn Künstler der Gruppe nach Hamburg ein. Die Ausstellung mit dem Titel "Free Transposition" zeigt Künstlerischen Schaffen aus den Bereichen Malerei, Objekt, Installation, Video, Fotografie.

Gruppenausstellungen

2006 VERN in Heat, 55 Mercer Gallery New York
2006 VERN Inner Spaces / Outer Limits, WPCA Milwaukee
2004 VERN at the Mirror, Espejo, Madrid
2004 VERN Placebo, The Canvas Gallery, San Francisco
2003 VERN Perf, Kunsthaus Tacheles, Berlin
2003 Art Summer, Magnus Gerdson, Hamburg
1993 Salon, Art in General, New York
1993 Cadavre Equis, Drawing Center, New York
1992 Miauhaus, Threadwaxing Space, New York
1991 Florence-Leaf-Award-Show, Woods Gerry Gallery, Providence

Einzelausstellungen

2003 You drive me crazy, Patrick Heide, London
2002 archinature, SWAT.art, Hamburg
2001 Schanze8, Schanze8, Hamburg
2000 Mindscapes, Ars Vivendi, Kronberg
2000 Mindscapes, Deutscher Herold, Berlin
1999 Microcars, Ars Vivendi, Kronberg
1999 Mindscapes, Second Sunday, Köln
1999 Mindscapes, Deutscher Herold, Hamburg
1999 Microcars, Young Generation, Hamburg
1996 Automensch, Schanze8, Hamburg
1994 Hoods, Galerie Poller, Frankfurt a. M.